

## 230V-Hitzewarmer

# Ei164-D

Für Anwendungen in privat genutzten Wohnräumen oder Räumen mit wohnungsähnlicher Nutzung



- Keine Falschalarme durch Rauch
- Für Bereiche, in denen Rauchwarnmelder zu Falschalarmen neigen
- Funktionales, kompaktes Design
- Mit fest eingebauten, wieder aufladbaren 10-Jahres-Lithiumzellen als Notstromversorgung
- Leicht zu bedienender Testknopf
- Drahtgebundene Vernetzung mit anderen Warnmeldern von Ei Electronics möglich
- Optionale Ausrüstung mit Ei Electronics Funk-Montagesockel zur drahtlosen Vernetzung
- Inkl. Montageplatte mit berührungssicherem Anschluss der 230V-Netzleitung
- 5 Jahre Garantie

# Ei164-D

## Funktion

- ➔ Der Hitzewarmlöser löst Alarm aus, sobald die Raumtemperatur in seinem Erfassungsbereich 58 °C erreicht hat. Sinkt die Temperatur wieder unter diese Grenze, wird der Hitzewarmlöser automatisch zurückgesetzt und verstummt.
- ➔ Die Alarmlautstärke beträgt mindestens 85dB(A) in 3 Metern Entfernung.
- ➔ Für den Fall, dass die Spannung der Notstromzellen nachlässt, erfolgt eine Warnung mittels LED-Licht und akustischem Warnton.
- ➔ Ein Gerätetest kann auch jederzeit manuell durch das Drücken des Testknopfes ausgelöst werden. Es werden dann Sensor und Elektronik des Gerätes überprüft und ein Testalarm ausgelöst.

## Vernetzung

- ➔ Der Hitzewarmlöser Ei164-D ist per Draht vernetzbar, indem eine weitere Ader in dem Kabel genutzt wird, welches die 230V-Stromversorgung von Melder zu Melder führt. Durch Nutzung des Funk-Montagesockels Ei168-D anstelle des Standard-Montagesockels können funkvernetzbare Melder und Komponenten (z.B. Funk-Notwarnknopf oder Funk-Fernbedienung) in das Netzwerk integriert werden.
- ➔ Der Funkmontagesockel Ei168-D ist auch nachträglich durch Austausch gegen den Standard-Montagesockel einsetzbar.

## Hinweise

1. Durch das Arretieren des Warmlösers auf der Montageplatte wird die Verbindung zur 230V-Versorgung im Montagesockel hergestellt. Gleichzeitig werden auch erst in diesem Moment die eingebauten Notstromzellen des Gerätes aktiviert. Dies vermeidet unnötigen Energieverbrauch im Vorfeld der Installation und bei der Lagerung.
2. Bei der Konfiguration funkvernetzter Systeme müssen alle Warmlöser per Hauscodierung verbunden werden, um Störungen durch andere funkvernetzte Geräte in nahegelegenen Wohnungen oder Häusern zu vermeiden.
3. Die Türen zu Räumen, in denen Hitzewarmlöser installiert sind, sollten nachts und während längerer Abwesenheit geschlossen sein, um im Notfall die durch einen Brand entstehende Hitze im Raum zu lassen und so eine frühzeitige Alarmauslösung sicherzustellen.
4. Hitzewarmlöser in Wohnungen sollten immer vernetzt werden, und zwar so, dass ein Alarm in allen Räumen gehört werden kann. Die Alarmfunktion übernehmen in der Regel dort installierte Rauchwarmlöser oder andere Signalgeber. Innerhalb des gleichen Raumes sollten Hitze- und Rauchwarmlöser nur nach eingehender Planung durch Fachleute eingesetzt werden. Auf keinen Fall sollte eine parallele Installation jedoch in Küchen, Garagen und Heizungsräumen geschehen.

# Ei164-D

## Technische Daten

<b>Sensortyp</b>	Schnell ansprechender Temperaturfühler (Klasse A1)
<b>Ansprechtemperatur</b>	58 °C
<b>Stromversorgung</b>	230V AC / 50 Hz
<b>Notstromversorgung</b>	Lithium-Zellen, selbstauf ladend
<b>Batterie lebensdauer</b>	mind. 10 Jahre
<b>Alarmtyp</b>	Piezoelektronisches Horn
<b>Schalldruck</b>	mind. 85 dB(A) in 3m Entfernung
<b>Betriebsbereitschaft</b>	grünes LED-Dauerleuchten
<b>Einsatztemperatur</b>	0 °C bis +40 °C
<b>Lagertemperatur</b>	-10 °C bis +60 °C
<b>Feuchtigkeit</b>	15 % bis 95 % rel., keine Betauung
<b>Vernetzung</b>	
drahtgebunden	bis zu 32 Geräte, davon bis zu 12 Rauchwarnmelder
per Funk (opt. mit Funkmodul)	bis zu 32 Geräte, davon bis zu 12 Rauchwarnmelder
<b>Gewicht</b>	250 g
<b>Abmessungen</b>	Ø145 mm x 52 mm
<b>Gehäusematerial</b>	Kunststoff (VO-klassifiziert gem. UL94)
<b>Gehäusefarbe</b>	weiß
<b>Befestigung</b>	Dübel und Schrauben (im Lieferumfang enthalten)
<b>Standards*</b>	DIN 14604 / CE / ISO 9001:2000
<b>Zulassungen</b>	BS EN5446-2:2003
<b>Garantie</b>	5 Jahre

\* In Deutschland existiert keine eigenständige Norm für Hitzewarnmelder.  
Für Ei164-D sind die entsprechenden Kriterien aus DIN 14604 und EN54 abgeleitet worden.

Bestellangaben	Artikelbezeichnung	Kurzbeschreibung
<b>Hitzewarnmelder</b>	Ei164-D	230V-Betrieb, mit 9-Volt-Lithium-Notstromzellen (fest eingebaut, selbstauf ladend), Batterie lebensdauer 10 Jahre
<b>Funk-Montagesockel</b>	Ei168-D	230V-Betrieb, mit eigener Notstromversorgung durch selbstauf ladende Lithium-Zellen (fest eingebaut), Lebensdauer mind. 10 Jahre